

23. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Eintracht Braunschweig (Analyse)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 28. Februar 2021, 16:41

[Zitat von clubfanatiker](#)

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

Also, ich weiß gar nicht, ob ich viel zu diesem recht guten Spiel sagen sollte. Vielleicht später.

Anderer Punkt: Mal wieder die Fans - so wie das in meiner Jugendsprache so gesagt wird: Ganz wyld.

Verrückt, dass der FCN-Fan nach einem Sieg in Karlsruhe schon wieder völlig vom Boden abgehoben ist und glaubt, plötzlich wieder in ganz andere Sphären zu gehören und ein Braunschweig zu vernichten. Das grenzt fast schon an der Dummheit einiger FCN-Spieler an manchen Spieltagen...

Hast recht, eine Torchance daheim gegen den 16. muss reichen.

Mein Fehler, hier wieder völlig abzuheben und auf die Verdoppelung der Torchancen zu hoffen.

Ja, muss es, weil du scheinbar auch keine vernünftigen Realitätswahrnehmungen besitzt - wie auch deine Zustimmung 😊

Es waren sehr viele gute Ansätze und wie Manu Schäffler schon sagte: Wir versuchen uns zuerst den Fokus auf die Defensive/Mittelfeld zu haben, jetzt spielen wir zu Null und das reicht auch nicht.

Ihr tut so als müssten wir wie der FC Bayern München sein und jeden von unten schlagen. Sagt doch mal einen rationalen Unterschied zwischen "0-0 mit wenig guten Chancen, aber keine zugelassen" oder "0-0 mit 1000 guten Chancen, aber auch viel zugelassen". Sag mir das Resultat? Beide 1 Punkt. Fertig.